



Was wir von Wildgänsen über Teamwork lernen können

Diese allegorischen Gedanken haben wir im Internet entdeckt, ohne dass wir ein Copyright ausfindig machen konnten. Sollten wir unbeabsichtigter Weise dennoch ein Copyright verletzt haben, so bitten wir um Entschuldigung.

Autor unbekannt, überarbeitet von Wilfried Plock

1. EIN TEAM ERREICHT MEHR

Jede einzelne Gans, die mit ihren Flügeln schlägt, schafft damit Aufwind für die nachfolgenden Tiere. Wenn der

Schwarm in V-Formation fliegt, ist der gesamte Aufwind um 71 Prozent höher, als wenn eine Gans allein fliegen würde.

Anwendung: Gib nicht auf, Teil einer Herde zu sein und „in Formation zu fliegen“. Leute, die in dieselbe Richtung ziehen und dabei einen Sinn für Zusammenarbeit entwickeln,

kommen schneller und leichter vorwärts, als wenn sie sich alleine abmühen.

„Er (Barnabas) zog aber aus nach Tarsus, um Saulus aufzusuchen; und als er ihn gefunden hatte, brachte er ihn nach Antiochia. Es geschah ihnen aber, dass sie ein ganzes Jahr in der Gemeinde zusammenkamen und eine

zahlreiche Menge lehrten ...“ (Apg 11,25-26).

„Nun aber sind zwar viele Glieder, aber ein Leib. Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht; oder wieder das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht; ...“ (1Kor 12,19-21).

2. EIN TEAM BIETET SCHUTZ

Wenn eine Gans aus der Formation heraus fällt, fühlt sie plötzlich den stärkeren Luftwiderstand. Dann reiht sie sich sehr schnell wieder in die Formation ein, um den Vorteil des Aufwinds zu nutzen.

Anwendung: Ein Team zieht die Schwächeren mit und hilft bei Versagen wieder zurecht.

„Lasst uns aufeinander acht haben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen, indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern einander ermuntern, und das umso mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht“ (Hebr 10,24-25).

„Brüder, wenn ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht ... Einer trage des anderen Lasten, und so werdet ihr das Gesetz des Christus erfüllen“ (Gal 6,1-2).

3. EIN TEAM BRAUCHT LEITUNG

Wenn eine Leitgans ihre Aufgabe erfüllt hat, rotiert sie zurück in die Formation und eine andere Gans fliegt an der Spitzenposition. Offensichtlich geschieht dieser Wechsel ohne jeglichen Konkurrenzkampf.

Anwendung: Die schwere Aufgabe der Leiterschaft erfordert ergänzende Unterstützung. Wie die Wildgänse hängen auch wir im Blick auf unsere Fertigkeiten, Begabungen und Talente voneinander ab. Dabei ist Rivalität völlig unangebracht.

„Was ist denn Apollos? Und was ist Paulus? Diener, durch die ihr gläubig geworden seid, und zwar wie der Herr einem jeden gegeben hat. Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben“ (1Kor 3,5-6).

„Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander. Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben, nach der uns verliehenen Gnade, so lasst sie uns gebrauchen: es sei

Weissagung, nach dem Maß des Glaubens ...“ (Röm 12,4-6).

4. TEAMMITGLIEDER BRAUCHEN ERMUTIGUNG

Die Gänse, die in der Formation fliegen, schreien um die vorne fliegenden Tiere zu gleich bleibender Geschwindigkeit zu ermutigen.

Anwendung: Wir müssen darauf achten, dass unser „Schreien“ wirklich als Ermutigung ankommt. Gruppen, in denen Ermutigung Raum hat, sind erfolgreicher. Wir sollten danach streben, dass unser „Geschrei“ ermutigende Wirkung hat.

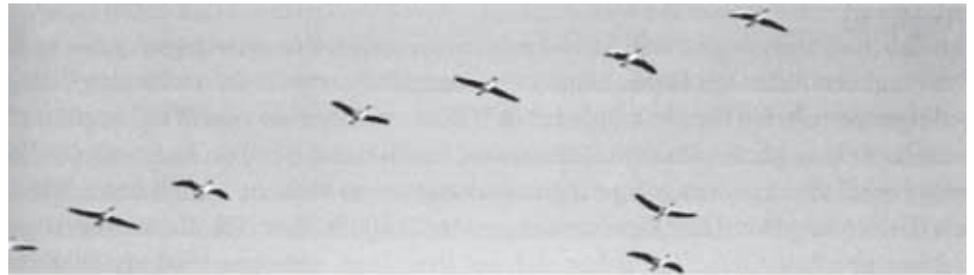
„Als aber sowohl Silas als Timot-

frühere Formation wieder zu erreichen oder starten zusammen zu einer anderen.

Anwendung: Wenn wir so viel Gemeinsinn hätten wie die Wildgänse, würden wir einander in Krisen ebenso beistehen wie in guten Zeiten.

„Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt“ (Joh 13,34-35).

„... sondern gerade die Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig; ... Aber Gott



Fotos: Rutschke, Erich: Wildgänse, Lebensweise-Schutz-Nutzung, Parey 1997, S. 171, Abbildung a, b, c (Wildgänse im Formationsflug)

heus aus Mazedonien herabkamen, wurde Paulus durch das Wort gedrängt und bezeugte den Juden, dass Jesus der Christus sei“ (Apg 18,5).

„Deshalb ermahnt (ermutigt) einander und erbaut einer den anderen, wie ihr auch tut“ (1Thess 5,11).

5. EIN TEAM LEISTET BEISTAND

Wenn eine Gans krank oder verwundet wird, scheren zwei andere Gänse aus der Formation aus und geleiten sie zu Boden, helfen ihr und beschützen sie. Sie bleiben bei der kranken Gans, bis sie wieder weiterfliegen kann. Dann versuchen sie, die

hat den Leib zusammengefügt und dabei dem Mangelhafteren größere Ehre gegeben, damit keine Spaltung im Leib sei, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander hätten. Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; oder wenn ein Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit“ (1Kor 12,22+24-26). ☛

»Durch den Formationsflug legen die Wildgänse außerordentlich weite Strecken zurück.«